

Bildungsbereiche und Prinzipien

- Mit diesem Angebot werden vor allem die Bildungsbereiche „Ethik und Gesellschaft“ sowie „Sprache und Kommunikation“ aus dem bundesländerübergreifenden Bildungs-RahmenPlan angesprochen.
- Es werden insbesondere folgende Prinzipien sichtbar- bzw. erlebbar:
 - ⇒ Individualisierung
 - ⇒ Lebensweltorientierung
 - ⇒ Partizipation

Konkrete Ziele und Kompetenzen

- Kindern sollte deutlich werden, dass Werbung immer eine Verkaufsabsicht hat. Außerdem ist Werbung nicht immer eindeutig und einfach zu erkennen.
- Die Sachkompetenz wird durch dieses Bildungsangebot besonders gefördert.

Mögliche Anknüpfungspunkte

- Kinder sprechen über gehörte oder gesehene Werbung aus TV, Radio, Internet ...

Organisatorisches

- Sozialform: Einzelbeschäftigung, Partnerarbeit oder Kleingruppe
- Dauer: ca. 15–25 Min.
- Zielgruppe: 5- bis 6-Jährige
- Raum: Sesselkreis oder an Tischen, z.B. im Bastelbereich
- Zeitpunkt: Vormittag

Medien und Materialien

- gesammelte Printwerbung, wie z.B. Prospekte, Flyer o.Ä.
- Buch/Geschichte aus der Lesecke, das die Kinder kennen und in dem keine Werbung enthalten ist (z.B. von E.Carle „Die kleine Maus sucht einen Freund“ oder „Die kleine Raupe Nimmersatt“)

- Material *Sudoku-Bilder* [1]
- Material *Sudokus* [1–2]

Vorbereitung

- Pädagog:innen sammeln über ca. eine Woche Prospekte und Flyer in gedruckter Form. Besonders empfehlenswert wären Prospekte, die Kinderprodukte anbieten (z.B. Spielzeug, beliebte Bücher oder Kindermöbel).
- Ein den Kindern bekanntes Buch zurecht legen.

Durchführung

- Es wird der gemeinsame Platz zum Arbeiten vorbereitet (Prospekte in die Mitte legen).
- Die Kinder versammeln sich am vorbereiteten Platz. Die Pädagog:innen beginnen z.B.: „Ich habe hier die Prospekte aufgelegt, die wir aus dem Postkasten geholt haben“.
- Die Kinder dürfen die Prospekte nochmals durchsehen und als Erinnerung begutachten.
- Im Anschluss legen die Pädagog:innen das gewählte Buch daneben.
- Mittels Impulsfragen wird überlegt:
 - ⇒ Könnt ihr euch noch an die Geschichte erinnern? Hat sie euch gefallen? Warum gefällt euch das Buch?
 - ⇒ Gefällt euch auch die Werbung? Was gefällt euch besonders oder gar nicht daran?
 - ⇒ Was seht ihr auf den Prospekten? (z.B. Bilder, Zahlen, Preise, große Buchstaben, viele Farben etc.)
 - ⇒ Wer hat das Buch gemacht? Für wen ist es gemacht?
 - ⇒ Für wen, glaubt ihr, ist die Werbung gemacht? Von wem ist sie und warum?
- Abschließend werden die Aussagen der Kinder kreativ aufgearbeitet, um das Thema abzurunden:
 - ⇒ ein gemeinsames Plakat gestalten, dar-

auf Aussagen und/oder Fotos und/oder Zeichnungen der Kinder beim Erarbeiten festhalten.

- ⇒ Schneidearbeiten der Kinder (z.B. Collage aus den Prospekten in Form einer Lupe usw.)

Lernumgebung

- Pädagog:innen bereiten ein Sudoku vor.

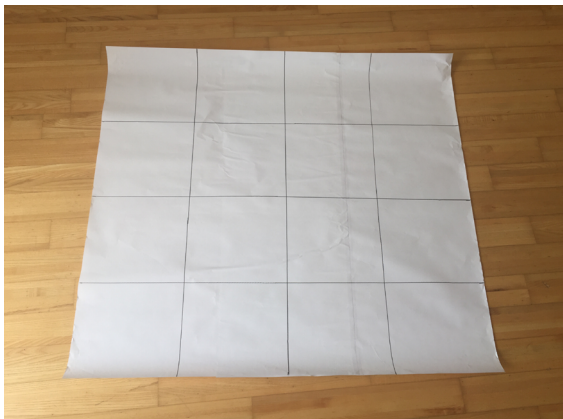


Bild: SCHULDNERHILFE ÖÖ

- An der Wand (alternativ auf dem Tisch, auf dem Boden) wird ein Plakat bzw. Karton mit 4x4 Feldern vorbereitet.
- Passend zu den Feldern werden Kärtchen kopiert. Jedes Kärtchen wird vierfach benötigt. Folgender Vorschlag zur Kärtchenproduktion:
 - ⇒ vier Stück mit dem Bild des Postkastens
 - ⇒ vier Stück mit dem Naturbild (beide Bilder am Material *Sudoku-Bilder* verfügbar)
 - ⇒ vier Stück mit einer Kopie der verwendeten Prospekte bzw. dem Teil, den man sich genauer angesehen hat
 - ⇒ vier Stück mit einer Kopie des Geschichtsbuches (Buchvorderseite)
- Pädagog:innen können Kärtchenpositionen vorgeben (z.B. ist eine Differenzierung möglich, indem weniger oder mehr Kärtchen aufgelegt sind (vgl. Material *Sudokus*)) oder die Kinder können selbständig Kombinationen probieren

- Hinweis für die Pädagog:innen: Sudokus sind Logikrätsel, die als Basis ein Spielfeld haben (z.B. 9x9 Felder oder wie hier angegeben 4x4 Felder). Die Kinder haben die Aufgabe, die Felder zu vervollständigen, indem die leeren Kästchen mit den richtigen Bildern gefüllt werden: In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jedes Bild nur einmal vorkommen. Das Sudoku ist gelöst, wenn alle Kästchen korrekt belegt sind. Das Lösen des Sudokus fördert insbesondere die Konzentration, das genaue Wahrnehmen und logische Denken.



Bild: SCHULDNERHILFE ÖÖ

Weiterarbeit

- Wiederholungsmöglichkeiten:
 - ⇒ Weitere Bücher, Unterlagen, gefundene Prospekte usw. auf Werbung untersuchen, und damit Werbung bewusst wahrnehmen und als solche erkennen.
 - ⇒ Vertiefung von gesehener Werbung aus Film und Fernsehen oder anderen Werbekanälen: Kinder malen von einer gesehenen Werbung ein Plakat/ein Bild. Erstellte Bilder werden gemeinsam angesehen, die Kinder dürfen z.B. erzählen, um welche Werbung es sich handelt und welches Produkt verkauft werden soll. Im Anschluss werden alle Werbebilder der Kinder aufgehängt und die Kinder dürfen eine Auswahl treffen: Welches Produkt würden Kinder nun kaufen?



⇒ Sinnesübung: Interessierte Kinder dürfen es sich im Raum gemütlich machen (am besten an einem ruhigen Ort, der mit Decken, Matratzen o.Ä. vorbereitet wurde). Für einige Minuten wird ein Radioprogramm bewusst angehört. Nach ca. 10–15 Minuten wird gemeinsam nachbesprochen:

Habt ihr Werbung gehört? Wenn ja, könnt ihr euch noch erinnern, welche es war?

Wann war die Werbung?

Was wurde in der Werbung gesagt?

Wie hat euch die Werbung gefallen?

Kennt ihr auch andere Werbung?

- Eltern für das Thema Werbung sensibilisieren: z.B. am Elternabend den Schwerpunkt vorstellen oder Expert:innen zu einem Elternabend einladen.
- Weitere Bildungsangebote und Ideen unter www.konsumentenfragen.at.

Anmerkungen